

TRATON

2026



INTERNATIONAL



Halbjahresfinanzbericht

AUF EINEN BLICK

Auftragslage (in Einheiten)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Auftragseingang	181.944	139.599	30 %
Absatz	151.529	153.086	-1 %
Lkw	118.595	121.308	-2 %
Busse	16.947	16.718	1 %
MAN TGE	15.987	15.060	6 %
BEV-Absatz-Quote (ohne MAN TGE, in %)	1,4	0,9	0,5 ppt.
TRATON GROUP			
Umsatz (in Mio €)	21.996	21.906	0 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.539	1.371	168
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	7,0	6,3	0,7 ppt.
Ergebnis je Aktie (in €)	1,87	1,42	0,44
Aktive Belegschaft ¹	108.752	107.454	1.298
TRATON Operations			
Umsatz (in Mio €)	21.087	21.193	-1 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.693	1.580	113
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	8,0	7,5	0,6 ppt.
Netto-Cashflow (in Mio €)	-269	54	-323
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	1.470	1.292	14 %
Sachinvestitionen (in Mio €)	528	717	-26 %
TRATON Financial Services			
Umsatz (in Mio €)	1.240	1.062	17 %
Ergebnis vor Steuern (in Mio €)	102	87	15
Eigenkapital (in Mio €) ²	2.442	2.083	359
Eigenkapitalrendite (in %)	8,7	8,4	0,3 ppt.

1 Stand am 30. Juni 2026 und 31. Dezember 2025
2 Stand am 30. Juni

TRATON GROUP H1 2026:

Auftragseingang
gewachsen um

30 %

Mit 151.529 Fahrzeugen ein
Absatzrückgang von

1 %

Umsatz
nahezu auf Vorjahresniveau bei rund

22 Mrd €

Bereinigtes Operatives Ergebnis
um 168 Mio € gestiegen auf rund

1,5 Mrd €

Bereinigte Operative Rendite
gestiegen auf

7 %

INHALT

1 KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

Wirtschaftsbericht	5
Chancen und Risiken	22
Wesentliche Rechtsstreitigkeiten	22
Prognosebericht	23

2 VERKÜRZTER KONZERN- HALBJAHRESABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung	25
Verkürzte Gesamtergebnisrechnung	26
Bilanz	27
Entwicklung des Eigenkapitals	29
Kapitalflussrechnung	31
Anhang	33

3 WEITERE INFORMATIONEN

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	45
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	46
Finanztermine	47
Disclaimer	48
Impressum	48

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

1

Wirtschaftsbericht	5
Chancen und Risiken	22
Wesentliche Rechtsstreitigkeiten	22
Prognosebericht	23

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

der TRATON GROUP zum 30. Juni 2026

Wirtschaftsbericht

1. Wesentliche Ereignisse

Im 1. Halbjahr 2026 erzielte die TRATON GROUP einen Umsatz von 22,0 Mrd €, der damit nahezu auf Vorjahresniveau (21,9 Mrd €) lag. Höhere Absätze bei MAN Truck & Bus (+8 %) und Scania Vehicles & Services (+1 %) sowie das Portfoliowachstum bei TRATON Financial Services wirkten positiv, während rückläufige Absätze bei International Motors und Volkswagen Truck & Bus gegenläufig wirkten.

Das Operative Ergebnis (bereinigt) stieg um 12 % auf 1,5 Mrd € (1,4 Mrd €), die Operative Rendite (bereinigt) auf 7,0 % (6,3 %). Belastungen aus Sondereffekten von 564 Mio € (113 Mio €) wurden bereinigt.

Die Nachfrage nach allen Fahrzeugklassen zog im Verlauf des ersten Halbjahres 2026 deutlich an: Nach einem Anstieg des Auftragseingangs um 18 % im 1. Quartal 2026 erhöhte sich der Auftragseingang im 2. Quartal 2026 um 44 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Treiber war das Wachstum im US-amerikanischen Class-8-Markt, in Brasilien unterstützte zudem das Programm „Move Brasil“ den Auftragseingang und bereits erste Auslieferungen.

Auf der virtuellen ordentlichen Hauptversammlung der TRATON SE am 16. Juni 2026 haben die Aktionäre eine Dividende von 0,93 € je Aktie beschlossen; daraus ergab sich eine Ausschüttung von 465 Mio €.

Im 1. Halbjahr 2026 begab TRATON Anleihen in Euro und schwedischen Kronen im Volumen von umgerechnet 2,3 Mrd € über das European-Medium-Term-Notes-Programm, wovon sich 500 Mio € auf die Ausgabe der ersten bilateralen grünen Anleihe innerhalb des gruppenweiten Green Finance Framework beziehen. Zusätzlich schloss TRATON einen grünen Kredit über 350 Mio € ab.

Mit TRATON ONE OS stellte die TRATON GROUP am 31. März 2026 gemeinsam mit Applied Intuition eine markenübergreifende Software-Defined-Vehicle-Plattform vor, der Rollout für neue Lkw ist ab 2028 geplant.

Am 30. März 2026 gab International Motors den geplanten Verkauf des Werks Springfield an den Verteidigungs- und Nutzfahrzeughersteller Roshel bekannt. Daraus ergab sich ein negativer Effekt von 138 Mio € auf das Operative Ergebnis der TRATON GROUP.

Im März 2026 übergab Scania in China die ersten NEXT ERA-Sattelzugmaschinen an Endkunden und nahm ein neues Auslieferungszentrum nahe Rugao in Betrieb. Dies wirkte sich entsprechend positiv auf Scantias Auslieferungen im 2. Quartal 2026 aus.

TRATON Financial Services setzte im 1. Halbjahr 2026 die geografische Expansion über alle Marken hinweg fort; erfolgreiche Markteintritte erfolgten unter anderem in Belgien, Litauen und Norwegen.

Am 25. Februar 2026 entschied der Aufsichtsrat der TRATON SE, die Bestellung von Dr. h. c. Antonio Roberto Cortes als Vorstandsmitglied der TRATON SE bis Januar 2029 zu verlängern.

2. Marktumfeld

Im 1. Halbjahr 2026 verzeichneten die bedeutsamsten Lkw-Märkte (>6 t) der TRATON GROUP insgesamt einen moderaten Rückgang der Neuzulassungen. Diese Entwicklung war maßgeblich durch die anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit Zöllen sowie handels- und geopolitischen Risiken geprägt.

In der Region EU27+3 lagen die Lkw-Neuzulassungen moderat über dem Vorjahresniveau, da aufgeschobene Ersatzbeschaffungen aus dem Vorjahr nun realisiert wurden. Während Frankreich und Großbritannien leichte bis moderate Rückgänge verzeichneten, stiegen insbesondere die Märkte in Deutschland, Polen und Spanien an. In Nordamerika lag der Markt für Lkw der Klassen 6–8 deutlich unter dem Vorjahresniveau. Besonders die Nachfrage nach schweren Lkw war weiterhin von einem Frachtverkehr auf niedrigem Niveau sowie von handelspolitischen Unsicherheiten betroffen, zeigte aber zuletzt Tendenzen einer Erholung. Insgesamt leicht negativ entwickelten sich die Märkte in Südamerika. Besonders der brasilianische Markt schwächte sich deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ab, obwohl das Subventionsprogramm „Move Brasil“ besonders im 2. Quartal 2026 für zusätzliche Käufe gesorgt hat. Der chinesische Lkw-Markt wuchs dank anhaltender staatlicher Fördermaßnahmen deutlich.

Die für die TRATON GROUP bedeutsamsten Bus-Märkte zeigten im 1. Halbjahr 2026 insgesamt einen spürbaren Zuwachs. Während der nordamerikanische Bus-Markt ebenfalls einen spürbaren Marktzuwachs verzeichnete, lag der südamerikanische Markt spürbar unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. In der Region EU27+3 hingegen stiegen die Bus-Neuzulassungen erheblich an. Insbesondere elektrische Stadtbusse trieben dieses Wachstum.

3. Ertragslage

Auftragseingang und Absatz

Auftragseingang und Absatz TRATON Operations nach Ländern

in Einheiten	Auftragseingang			Absatz		
	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Gesamt	181.944	139.599	30 %	151.529	153.086	-1 %
davon vollelektrische Fahrzeuge	2.147	1.474	46 %	1.907	1.250	53 %
BEV-Absatz-Quote (ohne MAN TGE, in %)	–	–	–	1,4	0,9	0,5 ppt.
Lkw	149.323	111.392	34 %	118.595	121.308	-2 %
EU27+3	58.236	53.069	10 %	52.427	49.193	7 %
davon Deutschland	13.218	14.301	-8 %	11.854	12.431	-5 %
Nordamerika	41.514	17.216	141 %	23.874	28.969	-18 %
USA/Kanada	37.328	13.945	168 %	20.396	25.725	-21 %
Mexiko	4.186	3.271	28 %	3.478	3.244	7 %
Südamerika	31.499	25.761	22 %	27.497	29.843	-8 %
davon Brasilien	24.396	18.888	29 %	21.906	23.817	-8 %
Asien/Pazifik ¹	6.183	3.799	63 %	4.979	3.424	45 %
davon China	2.724	458	495 %	1.748	400	337 %
Rest der Welt ¹	11.891	11.547	3 %	9.818	9.879	-1 %
Busse	15.921	14.007	14 %	16.947	16.718	1 %
EU27+3	3.180	3.290	-3 %	3.593	3.320	8 %
davon Deutschland	814	768	6 %	864	674	28 %
Nordamerika	6.577	4.450	48 %	6.618	7.037	-6 %
USA/Kanada	5.514	4.110	34 %	5.450	6.173	-12 %
Mexiko	1.063	340	213 %	1.168	864	35 %
Südamerika	5.191	4.468	16 %	5.266	4.906	7 %
davon Brasilien	4.446	3.337	33 %	4.476	3.962	13 %
Asien/Pazifik ¹	390	550	-29 %	625	765	-18 %
Rest der Welt ¹	583	1.249	-53 %	845	690	22 %

Konzernzwischenlagebericht

Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

in Einheiten	Auftragseingang			Absatz		
	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
MAN TGE	16.700	14.201	18 %	15.987	15.060	6 %
EU27+3	16.157	13.864	17 %	15.484	14.770	5 %
davon Deutschland	5.126	4.336	18 %	4.906	5.077	-3 %
Rest der Welt	543	337	61 %	503	290	73 %

1 Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Darstellung angepasst.

Der Auftragseingang lag im Berichtszeitraum sehr stark über dem Vorjahreszeitraum. Im Lkw-Geschäft in der Region EU27+3 verzeichnete die TRATON GROUP einen spürbaren Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, trotz niedrigerer Lkw-Auftragseingänge in Deutschland. Dies wurde insbesondere von einer sehr guten Entwicklung im 2. Quartal getragen. In Nordamerika führten eine sehr stark verbesserte Nachfrage nach schweren Lkw (Class 8) sowie Nachholeffekte aus zuvor aufgeschobenen Bestellungen nach hohen Unsicherheiten im Vorjahr zu einem mehr als verdoppelten Lkw-Auftragseingang. Auch in Südamerika stieg der Lkw-Auftragseingang stark an. Hauptgrund war das von der brasilianischen Regierung Anfang 2026 gestartete subventionierte Kreditprogramm zur Erneuerung der Lkw-Flotten „Move Brasil“. Der Lkw-Auftragseingang in der Region Asien-Pazifik stieg ebenfalls sehr stark an, was hauptsächlich auf die Neueinführung der NEXT ERA-Produktlinie zurückzuführen war. Auch die Nachfrage nach Bussen stieg insgesamt deutlich an.

Der Absatz lag in den ersten sechs Monaten 2026 leicht unter dem Vorjahresniveau. Dies resultierte aus unterschiedlichen Dynamiken auf Produkt- und regionaler Ebene. Der spürbare Anstieg im Lkw-Absatz in der Region EU27+3 resultierte aus den verbesserten Auftragseingängen innerhalb des Jahres 2025 sowie einer verbesserten Marktsituation, die im Wesentlichen auf Ersatzbedarfe zurückzuführen war. Dem entgegen lag der Lkw-Absatz in Nordamerika erheblich unter dem Volumen des Vorjahreszeitraums, welcher noch nicht in dem Ausmaß durch die US-Zollpolitik belastet gewesen war. Die sich zuletzt auf dem US-Markt gezeigten vielversprechenden Anzeichen einer Belebung der Kundennachfrage haben sich nun langsam auf den Absatz des 2. Quartals ausgewirkt. In Südamerika spiegelte sich die anhaltend schwierige Marktlage vor allem in Brasilien in geringeren Absätzen wider. Im 2. Quartal 2026 allerdings lag der Absatz in der Region aufgrund des Programms „Move Brasil“ deutlich über dem Vorjahr. Der Lkw-Absatz in der Region Asien-Pazifik stieg sehr stark an, was hauptsächlich auf die Neueinführung der NEXT ERA-Produktlinie zurückzuführen war. Der Absatz des konzernweiten Bus-Geschäfts lag leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Während die Absätze der Regionen EU27+3 und Südamerika spürbar anstiegen, wurden in der Region Nordamerika weniger Busse als im Vorjahreszeitraum abgesetzt.

Das Verhältnis von Auftragseingang zu Absatz (Book-to-bill Ratio) betrug im 1. Halbjahr 2026 1,2 (0,9).

Bei den vollelektrischen Fahrzeugen zeigte sich im 1. Halbjahr 2026 eine anhaltend positive Entwicklung. Im Berichtszeitraum wurden 887 (400) vollelektrische Lkw sowie 1.020 (838) vollelektrische Busse abgesetzt.

Gewinn und Verlust

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Umsatz	21.996	21.906	21.087	21.193	1.240	1.062	-331	-349
Umsatzkosten	-17.940	-17.530	-17.353	-17.092	-851	-723	264	286
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.056	4.376	3.735	4.101	388	339	-67	-64
Vertriebskosten	-1.971	-1.895	-1.689	-1.631	-172	-154	-111	-110
Verwaltungskosten	-843	-924	-750	-799	-16	-17	-77	-109
Sonstiges Operatives Ergebnis	-267	-299	-167	-204	-99	-83	0	-12
Operatives Ergebnis	975	1.258	1.129	1.467	101	85	-255	-294
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.539	1.371	1.693	1.580	101	85	-255	-294
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	7,0	6,3	8,0	7,5	8,2	8,0	-	-
Finanzergebnis	358	-270	16	31	1	2	341	-303
Ergebnis vor Steuern	1.332	988	1.145	1.498	102	87	86	-597
Ertragsteuern	-400	-277	-477	-334	-31	-29	108	86
Ergebnis nach Steuern	933	712	667	1.165	72	58	194	-511

Operatives Ergebnis

Der Umsatz der TRATON GROUP lag im 1. Halbjahr 2026 nahezu auf Vorjahresniveau. TRATON Financial Services steigerte den Umsatz infolge des weiteren Portfoliowachstums um 17 %. Damit wurde der leichte Umsatzrückgang bei TRATON Operations aufgrund geringerer Lkw-Absätze mehr als ausgeglichen. Das Vehicle-Services-Geschäft trug positiv zur Geschäftsentwicklung bei, sein Anteil am Gesamtumsatz blieb mit 20 % (20 %) stabil.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz der TRATON GROUP lag um 320 Mio € bzw. 7 % unter dem Vorjahreswert. Die Bruttomarge der TRATON GROUP ging demnach um 1,5 Prozentpunkte auf 18,4 % (20,0 %) und bei TRATON Operations um 1,6 Prozentpunkte auf 17,7 % (19,4 %) zurück. Im 1. Halbjahr 2026 wirkten insbesondere Belastungen aus strukturellen Maßnahmen auf das Bruttoergebnis.

Wesentliche Effekte gegenüber dem Vorjahr ergaben sich aus Aufwendungen im Zusammenhang mit der Anpassung einzelner Projekte im Bereich der Elektromobilität von 201 Mio € sowie Belastungen von 173 Mio € (40 Mio €) im Zusammenhang mit zivilrechtlichen Klagen gegen Scania und MAN infolge der EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern. Außerdem fielen diesbezüglich 20 Mio € (70 Mio €) Aufwand im Sonstigen Operativen Ergebnis an. Zusätzlich belasteten Aufwendungen in Verbindung mit der zwischen International und Roshel geschlossenen Vereinbarung zum Verkauf des Standorts Springfield von 97 Mio € das Bruttoergebnis vom Umsatz. Ferner fielen in diesem Zusammenhang für Abfindungen und sonstige Personalmaßnahmen 40 Mio € Aufwand im Sonstigen Operativen Ergebnis an.

Darüber hinaus wurden im 1. Halbjahr 2026 US-Zölle von 112 Mio € (44 Mio €) ergebniswirksam erfasst. Im Vergleich zum 1. Quartal 2026 verminderte sich im 2. Quartal 2026 die Zollbelastung, da Unsicherheiten hinsichtlich bestehender Erstattungs- und Anrechnungsmechanismen signifikant zurückgingen und damit entsprechende Forderungen erfasst wurden.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten der TRATON GROUP lagen auf dem Vorjahresniveau. Bei TRATON Financial Services lagen die Vertriebskosten über dem Vorjahresniveau, im Wesentlichen begründet durch höhere Mitarbeiterzahlen aufgrund der anhaltenden Ausweitung der Finanzierungsaktivitäten. Dieser Anstieg konnte durch geringere Verwaltungskosten bei TRATON Operations kompensiert werden. Aufwendungen im Zusammenhang mit Restrukturierungsaktivitäten in den USA über 18 Mio € belasteten überwiegend die Verwaltungskosten bei TRATON Operations. Der Vertriebs- und Verwaltungskostensatz lag mit 12,8 % leicht unter dem Vorjahresniveau (12,9 %).

Das Sonstige Operative Ergebnis verbesserte sich um 32 Mio € gegenüber dem Vorjahr. Wesentlicher Treiber für den Anstieg waren Währungsgewinne, insbesondere aus der Bewertung von Fremdwährungsforderungen. Gegenläufig wirkten höhere Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen.

Aufgrund der genannten Effekte, insbesondere aufgrund des Rückgangs des Bruttoergebnisses vom Umsatz, lag das Operative Ergebnis der TRATON GROUP im 1. Halbjahr 2026 um 284 Mio € bzw. 23 % unter dem Vorjahreswert.

Bereinigungen des Operativen Ergebnisses

Bereinigungen (in Mio €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Scania Vehicles & Services	131	1
Rechtsverfahren und damit verbundene Maßnahmen	70	1
Anpassungen einzelner Projekte im Bereich der Elektromobilität	61	–
MAN Truck & Bus	240	112
Rechtsverfahren und damit verbundene Maßnahmen	123	109
Anpassungen einzelner Projekte im Bereich der Elektromobilität	102	–
Restrukturierungsmaßnahmen	14	3
International Motors	194	–
Anpassungen einzelner Projekte im Bereich der Elektromobilität	38	–
Restrukturierungsmaßnahmen	156	–
TRATON Operations	564	113
TRATON GROUP	564	113

In der aktuellen Berichtsperiode betrugen die Bereinigungen bei TRATON Operations 564 Mio € (113 Mio €). Sie setzten sich wie folgt zusammen:

- Belastungen von 201 Mio € (– Mio €) im Zusammenhang mit der Anpassung einzelner Projekte im Bereich der Elektromobilität der TRATON GROUP bei Scania Vehicles & Services, MAN Truck & Bus und International Motors
- Belastungen von 193 Mio € (109 Mio €) im Zusammenhang mit zivilrechtlichen Klagen gegen Scania Vehicles & Services und MAN Truck & Bus infolge der EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern; die Erfassung erfolgte nach aktualisierter Risikobewertung sowie unter Berücksichtigung von Fremdwährungseffekten.
- Belastungen von 138 Mio € (– Mio €) im Zusammenhang mit der geschlossenen Vereinbarung zum Verkauf des Standorts Springfield bei International Motors
- Aufwendungen von 18 Mio € (– Mio €) für Abfindungen im Zusammenhang mit Restrukturierungen von zentralen Bereichen bei International Motors
- Aufwendungen von 14 Mio € (3 Mio €) im Zusammenhang mit einer internen Reorganisation bei MAN Truck & Bus

Das Operative Ergebnis (bereinigt) der TRATON GROUP stieg um 168 Mio € bzw. 12 % gegenüber dem Vorjahr. Die Operative Rendite (bereinigt) der TRATON GROUP stieg um 0,7 Prozentpunkte auf 7,0 % (6,3 %). Bei TRATON Operations betrug der Anstieg der Operativen Rendite (bereinigt) 0,6 Prozentpunkte auf 8,0 % (7,5 %).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis der TRATON GROUP verbesserte sich um 627 Mio € gegenüber dem Vorjahresniveau. Diese Entwicklung ist insbesondere auf Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Sinotruk (Hong Kong) Limited, Hongkong/China (Sinotruk) sowie ein überwiegend aufgrund der Realisierung von Zinsderivaten gesteigertes Zinsergebnis zurückzuführen. Zusätzlich verbessernd wirkten Währungsumrechnungseffekte auf die Nettoverschuldung, vor allem aufgrund der Aufwertung des brasilianischen Reals gegenüber dem Euro. Im Vorjahr resultierte im Geschäftsfeld TRATON Operations ein Ertrag aus der Anpassung der Beteiligungsstruktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts von 290 Mio €, der jedoch auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert wurde.

Steuern

Die Ertragsteuern erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergebnisbedingt um 123 Mio €. Die Steuerquote lag mit 30 % über dem Vorjahreswert von 28 %. Der Anstieg ist insbesondere auf einen Wechselkursbedingten Anstieg nichtabziehbarer Aufwendungen zurückzuführen.

Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich im 1. Halbjahr 2026 um 221 Mio € bzw. 31 % gegenüber dem Vorjahreswert. Daraus ergab sich in der Berichtsperiode ein Anstieg des Ergebnisses je Aktie auf 1,87 € (1,42 €). Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie wurde eine durchschnittliche Aktienanzahl von unverändert 500 Mio Stück zugrunde gelegt.

Die ordentliche Hauptversammlung der TRATON SE hat am 16. Juni 2026 dem Vorschlag des Vorstands und Aufsichtsrats folgend die Ausschüttung einer Dividende von 0,93 € (1,70 €) je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 465 Mio € (850 Mio €), die am 19. Juni 2026 erfolgte.

Segmente der TRATON GROUP

Scania Vehicles & Services

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	56.061	45.155	24 %
Absatz (in Einheiten)	47.252	46.846	1 %
Lkw	44.205	43.720	1 %
Busse	3.047	3.126	-3 %
Book-to-bill Ratio	1,2	1,0	0,2
Umsatz (in Mio €)	9.086	8.911	2 %
Neufahrzeuge	5.799	5.887	-1 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	2.104	1.980	6 %
Sonstige	1.183	1.044	13 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €) ²	1.030	929	101
Operative Rendite (bereinigt) (in %) ²	11,3	10,4	0,9 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen

² Vorjahreswerte wurden angepasst, siehe dazu die Anhangangabe [Allgemeine Angaben – Vorjahresinformationen](#)

Scania Vehicles & Services verzeichnete im 1. Halbjahr 2026 einen starken Anstieg des Auftragseingangs gegenüber dem Vorjahreswert. Insbesondere in Brasilien stiegen die Auftragseingänge sehr stark an, was vor allem auf das Kreditprogramm „Move Brasil“ zurückzuführen war. Das im Hochlauf befindliche China-Geschäft mit der NEXT ERA-Produktlinie trug ebenfalls zum Auftragseingangswachstum bei.

Der Lkw-Absatz lag leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. In der Region EU27+3 war ein leichter Absatzanstieg zu verzeichnen. In Brasilien ging der Absatz trotz „Move Brasil“ aufgrund der anhaltend herausfordernden Marktlage erheblich zurück. Das China-Geschäft mit der NEXT ERA-Produktlinie erfuhr ein sehr starkes Absatzwachstum. Der Absatz von Bussen ging vor allem aufgrund einer geringeren Marktnachfrage in Mexiko und Südamerika leicht zurück.

Der Umsatz lag leicht über dem Vorjahreszeitraum unter anderem durch das gestiegene Vehicle-Services-Geschäft, was den leichten Rückgang im Neufahrzeug-Geschäft mehr als ausgleichen konnte.

Das Operative Ergebnis (bereinigt) stieg deutlich an. Niedrigere Gemeinkosten und Produktkosten sowie positive Produkt-Mix-Effekte konnten gestiegene F&E-Kosten mehr als ausgleichen.

MAN Truck & Bus

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	55.456	52.485	6 %
Absatz (in Einheiten)	50.939	47.034	8 %
Lkw	31.680	28.743	10 %
Busse	3.292	3.231	2 %
MAN TGE	15.987	15.060	6 %
Book-to-bill Ratio	1,1	1,1	0,0
Umsatz (in Mio €)¹	6.982	6.616	6 %
Neufahrzeuge	4.294	3.983	8 %
Vehicle-Services-Geschäft ²	1.499	1.462	3 %
Sonstige ¹	1.188	1.172	1 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €) ¹	486	406	80
Operative Rendite (bereinigt) (in %) ¹	7,0	6,1	0,8 ppt.

¹ Vorjahreswerte wurden angepasst, siehe dazu die Anhangangabe [Allgemeine Angaben – Vorjahresinformationen](#)

² enthält Originalteile und Werkstattleistungen

MAN Truck & Bus verzeichnete im 1. Halbjahr 2026 insgesamt einen soliden Anstieg im Auftragseingang aufgrund eines starken Wachstums im 2. Quartal 2026. Im Bereich Lkw verzeichnete MAN Truck & Bus einen leichten Anstieg im Auftragseingang. Im Bereich Busse lag der Auftragseingang unter dem Vergleichszeitraum. Dies war vor allem auf im Vorjahr gewonnene Großprojekte bei Stadtbussen in Europa zurückzuführen. Der Bereich MAN TGE lag erheblich über dem Vorjahreszeitraum.

Der Absatz lag im Wesentlichen aufgrund höherer Verkaufszahlen im Bereich Lkw spürbar über dem Vorjahresniveau. Maßgeblich hierfür war ein deutlicher Anstieg in der Region EU27+3 aufgrund der guten Auftragseingänge der Vorquartale.

Der Umsatz lag aufgrund des höheren Neufahrzeugabsatzes sowie des leichten Anstiegs des Vehicle-Services-Geschäfts moderat über dem Vorjahresniveau.

Das Operative Ergebnis (bereinigt) stieg gegenüber dem Vorjahreswert erheblich an. Hauptgründe waren neben dem Umsatzanstieg auch positive Produktmix-/Preiseffekte sowie eine bessere Fixkosteneindeckung.

International Motors

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	47.791	21.237	125 %
Absatz (in Einheiten)	29.488	34.510	-15 %
Lkw	23.543	28.330	-17 %
Busse	5.945	6.180	-4 %
Book-to-bill Ratio	1,6	0,6	1,0
Umsatz (in Mio €)	3.828	4.378	-13 %
Neufahrzeuge	2.723	3.198	-15 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	803	861	-7 %
Sonstige	301	319	-5 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €) ²	44	81	-38
Operative Rendite (bereinigt) (in %) ²	1,1	1,9	-0,7 ppt.

¹ enthält Originalteile

² Vorjahreswerte wurden angepasst, siehe dazu die Anhangangabe [Allgemeine Angaben – Vorjahresinformationen](#)

International Motors konnte einen sehr starken Anstieg im Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Der Anstieg beruhte insbesondere auf einer weiter verbesserten US-Marktlage im Bereich der schweren Lkw (Class 8).

Der Lkw-Absatz war erheblich rückläufig im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, welcher noch nicht in dem Ausmaß durch die US-Zollpolitik belastet war. Die Belegung der Kundennachfrage im US-Markt hat sich im 2. Quartal 2026 dennoch bereits im Absatz ausgewirkt. Der Bus-Absatz lag leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Die rückläufige Absatzentwicklung führte sowohl zu einem erheblichen Rückgang des Neufahrzeugumsatzes als auch zu einem spürbaren Rückgang des Vehicle-Services-Umsatzes.

Neben dem volumenbedingten Umsatzrückgang wurde das Operative Ergebnis (bereinigt) vor allem durch hohe Zollkosten negativ belastet. Gleichzeitig wirkten sich geringere Fixkosten sowie geringere F&E-Kosten positiv auf das Operative Ergebnis (bereinigt) aus.

Volkswagen Truck & Bus

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	22.684	20.824	9 %
Absatz (in Einheiten)	23.847	24.779	-4 %
Lkw	19.164	20.586	-7 %
Busse	4.683	4.193	12 %
Book-to-bill Ratio	1,0	0,8	0,1
Umsatz (in Mio €)	1.501	1.498	0 %
Neufahrzeuge	1.390	1.394	0 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	79	81	-2 %
Sonstige	33	23	42 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €) ²	158	193	-35
Operative Rendite (bereinigt) (in %) ²	10,5	12,9	-2,3 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen

² Vorjahreswerte wurden angepasst, siehe dazu die Anhangangabe [Allgemeine Angaben – Vorjahresinformationen](#)

Volkswagen Truck & Bus verzeichnete im Berichtszeitraum primär durch „Move Brasil“ einen spürbaren Anstieg des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Ferner stieg der Bus-Auftragseingang aufgrund gewonnener staatlicher Ausschreibungen in Brasilien sehr stark an.

Der Absatz ging leicht zurück. Grund hierfür war der moderate Lkw-Absatzrückgang in Brasilien, der auf die anhaltend herausfordernde Marktlage zurückzuführen war. Im 2. Quartal 2026 lag der Absatz allerdings aufgrund des „Move Brasil“ Programms deutlich über Vorjahr. Der Bus-Absatz stieg ebenfalls aufgrund gewonnener staatlicher Ausschreibungen in Brasilien im Vorjahresvergleich deutlich an.

Der Umsatz blieb, trotz des volumenbedingten Rückgangs im Absatz, hauptsächlich währungsbedingt auf Vorjahresniveau.

Das Operative Ergebnis (bereinigt) wurde zusätzlich von Währungseffekten negativ belastet.

TRATON Financial Services

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Umsatz (in Mio €)	1.240	1.062	17 %
Ergebnis vor Steuern (in Mio €)	102	87	15
Eigenkapital (in Mio €) ¹	2.442	2.083	359
Eigenkapitalrendite (in %)	8,7	8,4	0,3 ppt.

¹ Stand am 30. Juni

Im Segment TRATON Financial Services konnte der Umsatz aufgrund des weiteren Anstiegs des Portfolios über die Marken und Märkte hinweg erheblich gesteigert werden. Der Portfolioanstieg resultierte vor allem aus den zusätzlichen Finanzierungsvolumina von MAN und Volkswagen Truck & Bus.

Auch das Ergebnis vor Steuern stieg erheblich an, was vor allem auf den Umsatzanstieg zurückzuführen ist. Gegenläufig wirkten höhere Finanzierungs- und Risikokosten sowie höhere betriebliche Aufwendungen durch die anhaltende Ausweitung der Finanzierungsaktivitäten in neue Märkte.

Das Eigenkapital von TRATON Financial Services stieg zum 30. Juni 2026 auf 2.442 Mio € an. Die Eigenkapitalrendite stieg leicht an.

4. Finanzlage

Cashflow

Verkürzte Kapitalflussrechnung der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Flüssige Mittel am 01.01.	2.805	2.542	8.650	6.715	558	394	-6.403	-4.567
Brutto-Cashflow	2.200	1.838	2.062	1.971	393	242	-254	-376
Veränderung Working Capital	-2.384	-1.811	-1.195	-698	-1.421	-1.334	232	222
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-184	27	867	1.273	-1.028	-1.092	-23	-154
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-581	-1.239	-1.136	-1.219	-2	-57	557	37
Veränderung der Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen	16	-69	177	-95	-67	-22	-94	48
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-565	-1.308	-959	-1.314	-69	-80	463	85
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	309	993	-603	-73	1.043	1.106	-131	-40
Wechselkursbedingte Änderungen der Flüssigen Mittel	34	12	-18	-70	24	-6	28	88
Veränderung der Flüssigen Mittel	-406	-276	-713	-183	-30	-71	336	-21
Flüssige Mittel am 30.06.	2.399	2.266	7.937	6.532	529	322	-6.067	-4.588
Brutto-Cashflow	2.200	1.838	2.062	1.971	393	242	-254	-376
Veränderung Working Capital	-2.384	-1.811	-1.195	-698	-1.421	-1.334	232	222
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-581	-1.239	-1.136	-1.219	-2	-57	557	37
Netto-Cashflow	-765	-1.212	-269	54	-1.030	-1.149	534	-117

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP sank im 1. Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahr um 211 Mio € auf -184 Mio €. Dies resultierte in erster Linie aus einem um 573 Mio € höheren Anstieg der Mittelbindung im Working Capital, was vorwiegend auf den stärkeren Aufbau von vermieteten Erzeugnissen um 200 Mio € sowie von Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft um 184 Mio € zurückzuführen war.

Im Berichtszeitraum stieg die Mittelbindung im Working Capital um insgesamt 2,4 Mrd €. Darin wirkten hauptsächlich der Anstieg der Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft um 858 Mio € innerhalb von TRATON Financial Services. Darüber hinaus stiegen die Vorräte um 851 Mio €, welche den Netto-Cashflow von TRATON Operations belasteten.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts sank gegenüber dem Vorjahr um 658 Mio € auf 581 Mio €, was mit 523 Mio € auf den Erhalt des Verkaufspreises für Anteile an Sinotruk zurückzuführen ist, der innerhalb der Corporate Items ausgewiesen wird.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltete im 1. Halbjahr 2026 Anleiheemissionen der TRATON GROUP von 2,9 Mrd € (2,6 Mrd €) und gegenläufig Tilgungen von insgesamt 1,5 Mrd € (2,9 Mrd €). Darunter fiel die Ausgabe von Anleihen aus dem European-Medium-Term-Notes-Programm (EMTN-Programm) von 2,3 Mrd € (1,9 Mrd €) in den Corporate Items. Im Gegenzug erfolgten hieraus Tilgungen von 1,1 Mrd € (2,8 Mrd €). Davon entfielen auf Corporate Items 943 Mio € (1,5 Mrd €) und auf TRATON Operations 188 Mio € (1,3 Mrd €). Innerhalb des EMTN-Programms seitens Corporate Items beziehen sich 500 Mio € auf die Ausgabe einer grünen Anleihe innerhalb des gruppenweiten Green Finance Framework mit einer Laufzeit von fünfeinhalb Jahren. Weitere Anleiheemissionen und -tilgungen betreffen vorwiegend Anleihen aus Asset-Backed-Securities-Transaktionen, welche durch TRATON Financial Services-Gesellschaften zu ihrer Finanzierung genutzt werden.

Innerhalb von Commercial-Paper-Programmen kam es zu Aufnahmen von 1,8 Mrd € (822 Mio €) und gegenläufig zu Tilgungen von 1,7 Mrd € (58 Mio €). Die Commercial Paper entfallen vorwiegend auf Corporate Items. Des Weiteren wurden Schuldscheindarlehen seitens Corporate Items in Höhe von 300 Mio € getilgt.

Hinzu kam die Veränderung von wesentlichen Darlehen gegenüber verschiedenen Volkswagen-Gesellschaften, wobei 86 Mio € (1,8 Mrd €) aufgenommen und 637 Mio € (40 Mio €) getilgt wurden.

Die Nettoveränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten zeigt im Berichtszeitraum eine Aufnahme von 449 Mio €, wohingegen im Vorjahr 172 Mio € getilgt wurden. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zusammen, hierin enthalten ist die Aufnahme eines bilateralen grünen Kredits von 350 Mio € innerhalb des gruppenweiten Green Finance Framework.

Zudem hat die TRATON SE für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von 465 Mio € (850 Mio €) ausgeschüttet.

Nettoliquidität/-verschuldung

Nettoliquidität/-verschuldung der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025
Flüssige Mittel	2.399	2.805	7.937	8.650	529	558	-6.067	-6.403
Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen	170	127	66	178	161	97	-58	-148
Bruttoliquidität	2.569	2.933	8.003	8.828	690	656	-6.124	-6.551
Kreditstand	-28.696	-27.391	-6.374	-6.317	-21.305	-19.952	-1.018	-1.122
davon interne Finanzierung ¹	-	-	-2.694	-2.686	-13.168	-12.620	15.862	15.307
Nettoliquidität/-verschuldung	-26.127	-24.458	1.629	2.511	-20.614	-19.296	-7.142	-7.673

¹ interne Finanzierung innerhalb der TRATON GROUP

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im 1. Halbjahr 2026 um 1,7 Mrd € auf 26,1 Mrd € (24,5 Mrd €), im Wesentlichen bedingt durch die Entwicklung des Netto-Cashflows sowie die Auszahlung von Dividenden in Höhe von 465 Mio € (850 Mio €). Ausführliche Informationen hierzu finden sich im Abschnitt [Cashflow](#).

Der Nettoverschuldungsgrad für TRATON Operations inklusive Corporate Items betrug zum 30. Juni 2026 -1,0 und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahresvergleichswert zum 31. Dezember 2025 von -1,1. Dies ist trotz der Erhöhung der Nettoverschuldung für TRATON Operations inklusive Corporate Items auf 5,5 Mrd € (5,2 Mrd €) auf ein gestiegenes EBITDA (bereinigt) der letzten zwölf Monate für TRATON Operations inklusive Corporate Items von 5,5 Mrd € (4,7 Mrd €) zurückzuführen.

5. Vermögenslage

Analyse der Bilanz

Verkürzte Bilanz der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.018	5.967	404	387	–	–	5.614	5.580
Immaterielle Vermögenswerte	7.889	7.664	5.942	5.633	19	21	1.928	2.011
Sachanlagen	10.097	10.111	9.714	9.719	26	26	358	366
Vermietete Vermögenswerte	5.540	5.316	5.381	5.173	1.627	1.436	–1.468	–1.293
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.548	1.770	420	410	9	8	1.119	1.352
Sonstige Beteiligungen	82	83	217	218	54	54	–190	–190
Latente und laufende Ertragsteuern	3.385	3.126	3.147	2.978	441	345	–203	–197
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	19.196	17.906	0	0	19.166	17.887	29	19
Vorräte	7.989	7.016	7.987	6.987	–	–	3	29
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.986	3.126	2.993	2.205	1.253	1.139	–261	–218
Sonstige Vermögenswerte	3.380	3.289	2.685	2.799	2.052	1.943	–1.357	–1.453
Wertpapiere und Geldanlagen	57	22	6	22	51	–	0	–
Flüssige Mittel	2.399	2.805	7.937	8.650	529	558	–6.067	–6.403
Gesamtvermögen	71.566	68.202	46.831	45.181	25.228	23.419	–494	–398
Eigenkapital	19.209	18.636	15.273	14.738	2.442	2.275	1.495	1.624
Finanzverbindlichkeiten	28.696	27.391	6.374	6.317	21.305	19.952	1.018	1.122
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.650	1.644	1.628	1.626	13	12	9	6
Latente und laufende Ertragsteuern	937	864	691	604	254	157	–8	102
Sonstige Rückstellungen	4.078	3.989	4.021	3.921	16	16	41	52
Sonstige Verbindlichkeiten	10.486	10.203	12.448	12.566	844	715	–2.806	–3.078
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.510	5.474	6.396	5.409	355	291	–241	–225
Gesamtkapital	71.566	68.202	46.831	45.181	25.228	23.419	–494	–398

Das Gesamtvermögen der TRATON GROUP zum 30. Juni 2026 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 3,4 Mrd € gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen um 1,3 Mrd €, der Vorräte um 973 Mio € und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 860 Mio €. Weiter sind die Immateriellen Vermögenswerte um 225 Mio € und die Vermieteten Vermögenswerte um 224 Mio € angestiegen. Gegenläufig wirkte hauptsächlich der Rückgang der Flüssigen Mittel um 406 Mio € und der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen um 222 Mio €.

Im Anstieg der Immateriellen Vermögenswerte schlagen sich im Wesentlichen verstärkte Investitionen in Neuentwicklungen nieder.

Der Anstieg der Vermieteten Vermögenswerte um 224 Mio € resultierte aus dem Anstieg der vermieteten Fahrzeuge. Auslaufende Verträge konnten durch Neuverträge überkompensiert werden.

Die nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen haben sich um 222 Mio € reduziert. Dies resultierte in erster Linie aus der Veräußerung von Anteilen an Sinotruk sowie aus den Beteiligungsbuchwert reduzierenden Dividendenausschüttungen von Sinotruk und der Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH, München. Gegenläufig wirkten hauptsächlich positive Ergebnisanteile.

Der Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen resultierte vor allem aus den zusätzlichen Finanzierungsvolumina von MAN und Volkswagen Truck & Bus. Er wurde durch Effekte aus der Währungsumrechnung verstärkt.

Die Vorräte sind um 973 Mio € angestiegen. Dies war durch den Anstieg an Neufahrzeugen im Bestand bei MAN Truck & Bus und Scania Vehicles & Services sowie den Aufbau an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bei Scania Vehicles & Services aufgrund von Produktionshochläufen bedingt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 860 Mio €. Dies resultierte im Wesentlichen aus dem Anstieg bei Volkswagen Truck & Bus und International Motors sowie TRATON Financial Services.

Der Rückgang der Flüssigen Mittel von 406 Mio € resultierte aus dem negativen Netto-Cashflow in Höhe von 765 Mio € sowie der gegenläufig positiven Finanzierungstätigkeit in Höhe von 309 Mio €.

Das Eigenkapital der TRATON GROUP erhöhte sich zum 30. Juni 2026 gegenüber dem 31. Dezember 2025 um 573 Mio € auf 19,2 Mrd €. Der Anstieg resultierte u.a. aus dem positiven Gesamtergebnis in Höhe von 1,0 Mrd €. Darin enthalten sind das Ergebnis nach Steuern von 933 Mio € zuzüglich 107 Mio € aus dem Sonstigen Ergebnis, welches u.a. aufgrund positiver Effekte aus der Umrechnung ausländischer Abschlüsse resultiert. Gegenläufig reduzierte sich das Eigenkapital durch die Dividendenausschüttung in Höhe von 465 Mio € (siehe Anhangangabe [4. Eigenkapital](#)).

Die Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich um 1,3 Mrd €. Hier wirkten hauptsächlich die Emission von Anleihen von 2,9 Mrd € und gegenläufig deren Tilgung von 1,5 Mrd €, vorwiegend innerhalb des European-Medium-Term-Notes-Programms. Des Weiteren erhöhten sich die Finanzverbindlichkeiten durch die Nettoaufnahme von 714 Mio € gegenüber Kreditinstituten. Gegenläufig kam es zu einem Nettorückgang wesentlicher Darlehen gegenüber Gesellschaften des Volkswagen Konzerns von 514 Mio €. Zudem wurden Schuldscheindarlehen von 300 Mio € getilgt (für weitere Informationen siehe Abschnitt [Finanzlage](#)).

Die Sonstigen Verbindlichkeiten sind um 283 Mio € angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf gestiegene Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen aus Kundenverträgen, Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt, sonstige Steuerverbindlichkeiten sowie gestiegene Marktwerte derivativer Finanzinstrumente zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich geringere Verbindlichkeiten aus Rückkaufverpflichtungen gegenüber Volkswagen Financial Services aus.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind u.a. aufgrund eines höheren Produktionsvolumens um 1,0 Mrd € angestiegen.

Am 30. Juni 2026 lagen außerbilanzielle Verpflichtungen in Form von Rückkaufgarantien im Wesentlichen gegenüber Unternehmen des Volkswagen Konzerns von 1,4 Mrd € (1,7 Mrd €), Garantien und Bürgschaften von 244 Mio € (297 Mio €) und Sonstige Eventualverbindlichkeiten von 2,0 Mrd € (1,3 Mrd €) vor. In den Sonstigen Eventualverbindlichkeiten sind unter anderem Eventualverbindlichkeiten für mögliche Steuerrisiken enthalten, die hauptsächlich in Brasilien bei Volkswagen Truck & Bus bestehen (siehe Anhangangabe [7. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse](#)).

Chancen und Risiken

Der Chancen- und Risikobericht ist im Zusammenhang mit unseren Ausführungen im Geschäftsbericht 2025 zu lesen. Für die im Geschäftsbericht 2025 beschriebenen geopolitischen Unsicherheiten und die globale wirtschaftliche Entwicklung sehen wir aufgrund des Konflikts im Nahen Osten zusätzliche potenzielle Risiken für die globalen Lieferketten, Energie- und Rohstoffpreise sowie die weitere globale wirtschaftliche Entwicklung. Da die Lage nach wie vor sehr volatil ist, beobachtet TRATON die Entwicklungen engmaschig.

Zusammen mit den im Abschnitt „Chancen- und Risikobericht“ des Geschäftsberichts 2025 beschriebenen Risiken bleibt somit die Gesamtrisikosituation für TRATON in allen Risikokategorien weiterhin „hoch“.

Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

Der Geschäftsbericht der TRATON SE für das Geschäftsjahr 2025 enthält im Anhang unter der Anhangangabe „32. Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren“ ausführliche Informationen zu wesentlichen Rechtsstreitigkeiten und rechtlichen Verfahren. Seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts haben sich folgende wesentlichen Entwicklungen ergeben:

MAN und Scania/EU-Kartellverfahren

Für bestimmte Fälle wurden im 1. Halbjahr 2026 in einzelnen Ländern Rückstellungen gebildet. Zur Bedeutung für das Operative Ergebnis, siehe [Gewinn und Verlust](#).

Prognosebericht

Basierend auf der Markt- und Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2026 wird die Prognosebandbreite für das Geschäftsjahr 2026 eingegrenzt. Wesentliche Gründe hierfür sind die Geschäftsentwicklung in den Kernmärkten der TRATON GROUP sowie mit Fortschreiten des Jahres reduzierte Unsicherheiten insbesondere in Bezug auf die Auswirkungen der Zoll- und Industriepolitik in Nordamerika.

Erwartungen zur Branchenentwicklung

Nach wie vor erwarten wir in den für die TRATON GROUP bedeutsamsten Lkw- und Bus-Märkten (EU27+3, Nordamerika und Südamerika) nach einem Rückgang im Vorjahr in Summe eine Stabilisierung im Jahr 2026 mit einer Tendenz ins Positive. Wir agieren weiter in einem sehr volatilen gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Die Risiken daraus könnten sich signifikant auch auf unsere Branche auswirken. In Summe sehen wir die Branchenentwicklung weitestgehend unverändert.

Erwartungen zu den bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren

Die Anpassungen betreffen: Absatz der TRATON GROUP sowie Umsatz und Operative Rendite (bereinigt) für die TRATON GROUP und TRATON Operations.

Die angepasste Prognose steht weiterhin unter dem Vorbehalt zukünftiger geopolitischer Entwicklungen, insbesondere der Auswirkungen der US-amerikanischen Zollpolitik sowie des Kriegs im Iran.

	Ist 2025	Prognose 2026 Geschäftsbericht 2025/ 3M-Mitteilung 2026	Prognose 2026 Halbjahresfinanzbericht 2026
TRATON GROUP			
Absatz (in Einheiten)	305.486	-5 bis +7 %	0 bis +7 %
Umsatz (in Mio €)	44.052	-5 bis +7 %	0 bis +7 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	6,3	5,3 bis 7,3	6,3 bis 7,3
TRATON Operations			
Umsatz (in Mio €)	42.536	-5 bis +7 %	0 bis +7 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	7,3	6,1 bis 8,1	7,1 bis 8,1
Netto-Cashflow (in Mio €)	1.643	900 bis 1.700	900 bis 1.700
TRATON Financial Services			
Eigenkapitalrendite (in %)	8,0	8,0 bis 11,0	8,0 bis 11,0

VERKÜRZTER KONZERN- HALBJAHRES- ABSCHLUSS

2

Gewinn- und Verlustrechnung	25
Verkürzte Gesamtergebnisrechnung	26
Bilanz	27
Entwicklung des Eigenkapitals	29
Kapitalflussrechnung	31
Anhang	33

VERKÜRZTER KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2026

Gewinn- und Verlustrechnung

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Umsatz	21.996	21.906
Umsatzkosten	-17.940	-17.530
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.056	4.376
Vertriebskosten	-1.971	-1.895
Verwaltungskosten	-843	-924
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-106	-65
Sonstige betriebliche Erträge	728	746
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-889	-979
Operatives Ergebnis	975	1.258
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	382	84
Zinsertrag	128	122
Zinsaufwand	-257	-320
Übriges Finanzergebnis	105	-156
Finanzergebnis	358	-270
Ergebnis vor Steuern	1.332	988
Ertragsteuern	-400	-277
tatsächlich	-502	-357
latent	103	81
Ergebnis nach Steuern	933	712
Aktionäre der TRATON SE	933	712
Minderheitsanteile	0	-1
Ergebnis je Aktie in € (verwässert/unverwässert)	1,87	1,42

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Ergebnis nach Steuern	933	712
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen nach Steuern	42	-31
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen nach Steuern	-25	70
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	1	1
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	17	39
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	82	-382
Cashflow Hedges nach Steuern	9	37
Kosten der Sicherungsmaßnahmen nach Steuern	-2	1
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	1	-12
Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	89	-356
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	107	-317
Gesamtergebnis	1.039	394
Aktionäre der TRATON SE	1.039	395
Minderheitsanteile	0	-1

Bilanz

Vermögen der TRATON GROUP zum 30. Juni 2026 und 31. Dezember 2025

in Mio €	30.06.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.018	5.967
Immaterielle Vermögenswerte	7.889	7.664
Sachanlagen	10.097	10.111
Vermietete Vermögenswerte	5.540	5.316
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.548	1.770
Sonstige Beteiligungen	82	83
Langfristige Ertragsteuerforderungen	170	156
Aktive latente Steuern	2.726	2.552
Langfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	11.248	10.571
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	460	594
Sonstige langfristige Forderungen	247	234
	46.024	45.019
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.989	7.016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.986	3.126
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	489	417
Kurzfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	7.948	7.335
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	913	891
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.760	1.570
Wertpapiere und Geldanlagen	57	22
Flüssige Mittel	2.399	2.805
	25.541	23.183
Bilanzsumme	71.566	68.202

Bilanz

Eigenkapital und Schulden der TRATON GROUP zum 30. Juni 2026 und 31. Dezember 2025

in Mio €	30.06.2026	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	500	500
Kapitalrücklage	12.195	12.195
Gewinnrücklagen	9.520	9.054
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	-3.009	-3.115
Eigenkapital der Aktionäre der TRATON SE	19.206	18.633
Minderheitsanteile	3	3
	19.209	18.636
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	18.642	17.103
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.650	1.644
Passive latente Steuern	514	512
Ertragsteuerrückstellungen langfristig	132	139
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.805	1.761
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.578	1.584
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.212	2.167
	26.533	24.910
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10.054	10.288
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.510	5.474
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	262	192
Ertragsteuerrückstellungen kurzfristig	29	20
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.273	2.228
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.934	1.868
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.762	4.585
	25.823	24.655
Bilanzsumme	71.566	68.202

Entwicklung des Eigenkapitals

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis					
	Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden					
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungs-umrechnung	Cashflow Hedges und Kosten der Sicherungsmaßnahmen	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen
Stand am 01.01.2025	500	12.495	8.135	-2.482	-29	11
Ergebnis nach Steuern	-	-	712	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-382	37	-12
Gesamtergebnis	-	-	712	-382	37	-12
Dividendenausschüttung	-	-	-850	-	-	-
Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung	-	-	-62	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	2	-	-	-
Stand am 30.06.2025	500	12.495	7.938	-2.864	8	-1
Stand am 01.01.2026	500	12.195	9.054	-2.536	7	-1
Ergebnis nach Steuern	-	-	933	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	82	7	1
Gesamtergebnis	-	-	933	82	7	1
Dividendenausschüttung	-	-	-465	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-2	0	-	-
Stand am 30.06.2026	500	12.195	9.520	-2.454	14	0

	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis					
	Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden					
in Mio €	Neubewertungen aus Pensionsplänen	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Anteile der Anteilseigner der TRATON SE	Minderheitsanteile	Gesamt
Stand am 01.01.2025	-142	-1	-648	17.838	6	17.844
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	712	-1	712
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-31	1	70	-317	0	-317
Gesamtergebnis	-31	1	70	395	-1	394
Dividendenausschüttung	-	-	-	-850	0	-850
Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung	-	-	-	-62	-	-62
Übrige Veränderungen	0	-	-4	-2	0	-2
Stand am 30.06.2025	-173	-1	-583	17.319	5	17.325
Stand am 01.01.2026	-47	-1	-537	18.633	3	18.636
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	933	0	933
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	42	1	-25	107	0	107
Gesamtergebnis	42	1	-25	1.039	0	1.039
Dividendenausschüttung	-	-	-	-465	0	-465
Übrige Veränderungen	1	-1	-	-2	0	-2
Stand am 30.06.2026	-5	-1	-563	19.206	3	19.209

Kapitalflussrechnung

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Flüssige Mittel am 01.01.	2.805	2.542
Brutto-Cashflow		
Ergebnis vor Steuern	1.332	988
Ertragsteuerzahlungen	-443	-595
Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien ¹	860	749
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten	387	245
Wertminderungen auf Beteiligungen	8	31
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermietete Erzeugnisse ¹	456	516
Veränderung der Pensionen	24	-9
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen	-251	4
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	-128	-83
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-45	-9
Veränderung Working Capital		
Veränderung der Vorräte	-851	-759
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungen)	-1.140	-768
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	1.106	724
Veränderung der Rückstellungen	27	134
Veränderung der Vermieteten Erzeugnisse	-668	-468
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-858	-674
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-184	27
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten), Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien ²	-535	-721
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-656	-518
Erwerb von Tochtergesellschaften und sonstigen Geschäftsbetrieben	8	-26
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	-11	-23
Veräußerung von Tochtergesellschaften	34	18
Veräußerung von sonstigen Beteiligungen	523	0
Erlöse aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	56	30
Veränderung der Wertpapiere und Geldanlagen	-37	-30
Veränderung der Darlehen	53	-38
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-565	-1.308
Dividendenausschüttungen	-465	-850

in Mio €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	2.850	2.573
Tilgung von Anleihen	-1.532	-2.948
Einzahlungen aus Schuldscheindarlehen und Commercial-Paper-Programmen ³	1.752	822
Auszahlungen aus Schuldscheindarlehen und Commercial-Paper-Programmen ³	-2.040	-58
Kreditgewährung von Volkswagen-Gesellschaften ⁴	86	1.806
Kreditrückzahlung an Volkswagen-Gesellschaften ⁵	-637	-40
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten ³	449	-172
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-154	-139
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	309	993
Wechselkursbedingte Änderungen der Flüssigen Mittel	34	12
Veränderung der Flüssigen Mittel	-406	-276
Flüssige Mittel am 30.06.	2.399	2.266

1 saldiert mit Zuschreibungen

2 davon TRATON Operations: -528 Mio € (-717 Mio €)

3 Vorjahreswerte wurden an aktuelle Darstellung angepasst. Im Vorjahr unter „Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten“ ausgewiesene Einzahlungen in Höhe von 822 Mio € und Auszahlungen in Höhe von -58 Mio € aus Commercial-Paper-Programmen werden nun in den Zeilen „Einzahlungen aus Schuldscheindarlehen und Commercial-Paper-Programmen“ sowie „Auszahlungen aus Schuldscheindarlehen und Commercial-Paper-Programmen“ ausgewiesen.

4 Volkswagen AG, Volkswagen Group of America Finance, LLC, Volkswagen North American Region Payment Services, LLC

5 Volkswagen International Finance N.V., Volkswagen Group of America Finance, LLC, Volkswagen Financial Services AG

Anhang

Allgemeine Angaben

Unternehmensinformationen und Grundlagen der Berichterstattung

Die TRATON SE, München, ist das Mutterunternehmen der TRATON GROUP (TRATON). Die TRATON SE ist beim Amtsgericht München unter der Nummer 246068 im Handelsregister eingetragen.

Die TRATON SE hat einen Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025 in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Der vorliegende verkürzte Konzernhalbjahresabschluss (Konzernhalbjahresabschluss) der TRATON SE zum 30. Juni 2026 erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und steht im Einklang mit den IFRS Accounting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, insbesondere mit IAS 34 *Zwischenberichterstattung*. Er enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS Accounting Standards für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Daher sollte der Konzernhalbjahresabschluss zusammen mit dem Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2025 abgelaufene Geschäftsjahr und den dort enthaltenen Zusatzinformationen gelesen werden.

Aus Sicht des Vorstands enthält der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe notwendig sind. Die in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2026 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Bei der Erstellung des Konzernhalbjahresabschlusses müssen vom Vorstand Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen werden. Diese beeinflussen die Höhe und den Ausweis angegebener Beträge für Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums. Die tatsächlich anfallenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht im Sinne von § 115 WpHG unterzogen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erstmals angewendete Vorschriften

TRATON hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2026 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Die geänderten Regelungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernhalbjahresabschluss der TRATON GROUP.

Nicht angewendete neue bzw. geänderte IFRS

Infolge des Endorsement von IFRS 18 *Darstellung und Angaben im Abschluss* durch die Europäische Union am 13. Februar 2026 erfolgt die Erstanwendung in der TRATON GROUP in dem Geschäftsjahr, das am 1. Januar 2027 beginnt. Die Auswirkungen des Standards auf die Gewinn- und Verlustrechnung der

TRATON GROUP befinden sich in Prüfung. Maßgeblich hierfür sind einschlägige Agenda-Entscheidungen des IFRS Interpretations Committee, deren finale Verabschiedung aussteht.

Sonstige Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Konzernhalbjahresabschluss erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Für den vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss wurde für Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Deutschland ein Abzinsungssatz in Höhe von 4,1 % (4,0 %), in den USA in Höhe von 5,3 % (5,1 %) und in Schweden in Höhe von 3,6 % (3,8 %) verwendet.

Im Übrigen werden bei der Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie im Konzernabschluss 2025 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses 2025 unter der Angabe „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ bzw. zu Beginn der jeweiligen Kapitel des Anhangs veröffentlicht.

Vorjahresinformationen

Zum 30. Juni 2025 wurde die Zusammenführung signifikanter Teile der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der einzelnen Marken zu einer markenübergreifenden gruppenweiten Forschung & Entwicklung (Group R&D) abgeschlossen. Dies bedingte eine Umstellung in der Konzernsteuerung der TRATON GROUP, welche sich auf die Segmentberichterstattung auswirkt. Die Umstellung betrifft die aktivierten Entwicklungskosten, Aufwendungen und konzerninternen Erträge, welche in der markenübergreifenden Forschung und Entwicklung anfallen, siehe dazu die Erläuterungen im TRATON Geschäftsbericht 2025, Anhangangabe „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze: Segmentberichterstattung“. Betroffen sind hiervon Werte für die vier Fahrzeugsegmente sowie geringfügige, nicht den Fahrzeugsegmenten zugeordnete Werte aus der gruppenweiten Forschung und Entwicklung. Die entsprechenden Vorjahreswerte sind aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit an die aktuelle Darstellung angepasst worden.

Segmentberichterstattung

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

Zur Abgrenzung der berichtspflichtigen Segmente wird auf den Konzernabschluss der TRATON GROUP zum 31. Dezember 2025 verwiesen.

Berichtssegmente 1. Halbjahr 2026

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	9.086	6.982	3.828	1.501	1.240	22.637	-641	21.996	21.087
Konzerninterner Umsatz	-345	-236	-19	-2	-72	-674	674	-	-294
Außenumsatz	8.742	6.746	3.809	1.499	1.168	21.963	33	21.996	20.793
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.030	486	44	158	101	1.818	-280	1.539	1.693

Berichtssegmente 1. Halbjahr 2025

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt¹	8.911	6.616	4.378	1.498	1.062	22.465	-559	21.906	21.193
Konzerninterner Umsatz ¹	-255	-361	-16	-2	-71	-705	705	-	-429
Außenumsatz	8.655	6.255	4.362	1.496	991	21.759	147	21.906	20.765
Operatives Ergebnis (bereinigt)¹	929	406	81	193	85	1.694	-323	1.371	1.580

¹ Werte wurden angepasst, siehe dazu den Abschnitt [Allgemeine Angaben – Vorjahresinformationen](#)

Die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse zum Ergebnis vor Steuern der TRATON GROUP stellt sich wie folgt dar:

in Mio €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Operatives Ergebnis (bereinigt), Summe der Segmente	1.818	1.694
Sondereffekte aus Rechtsverfahren und damit verbundenen Maßnahmen	-193	-109
Sondereffekte aus Anpassungen einzelner Projekte im Bereich der Elektromobilität	-201	-
Sondereffekte aus Restrukturierungsmaßnahmen	-170	-3
Operatives Ergebnis TRATON-Holding	-76	-101
Operatives Ergebnis TRATON AB	-22	-28
Ergebniseffekte aus den nicht den Segmenten zugeordneten Kaufpreisallokationen	-122	-135
Konsolidierung	-59	-60
Operatives Ergebnis der TRATON GROUP	975	1.258
Finanzergebnis	358	-270
Ergebnis vor Steuern der TRATON GROUP	1.332	988

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Struktur des Umsatzes

Berichtszeitraum 1. Halbjahr

in Mio €	1. Halbjahr 2026								1. Halbjahr 2025							
	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Überleitung	Gesamt	Davon TRATON Operations	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Überleitung	Gesamt	Davon TRATON Operations
Neufahrzeuge	5.799	4.294	2.723	1.390	-	28	14.234	14.202	5.887	3.983	3.198	1.394	-	-21	14.440	14.450
Vehicle-Services-Geschäft	2.104	1.499	803	79	-	-23	4.462	4.475	1.980	1.462	861	81	-	-18	4.365	4.371
Originalteile	1.454	1.028	803	73	-	-12	3.347	3.348	1.403	1.009	861	73	-	-14	3.331	3.333
Werkstattleistungen	651	471	-	6	-	-12	1.116	1.127	577	453	-	8	-	-5	1.033	1.038
Sonstige Umsatzerlöse¹	1.182	1.188	301	33	1.240	-645	3.299	2.410	1.044	1.172	319	23	1.062	-520	3.101	2.373
Gebrauchtfahrzeuge und Fremdprodukte	387	288	111	1	5	0	792	787	461	295	114	1	7	-36	844	872
Motoren, Aggregate und Teilelieferungen	315	474	-	-	-	-270	518	518	199	427	-	-	-	-166	459	459
Vermiet- und Leasinggeschäft	336	354	25	-	379	-280	815	715	284	388	22	-	300	-226	768	694
Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	0	-	855	-71	784	0	-	-	0	-	755	-70	685	0
Weitere Umsatzerlöse ¹	144	72	165	32	-	-24	390	389	100	63	182	22	-	-22	345	347
	9.086	6.982	3.828	1.501	1.240	-641	21.996	21.087	8.911	6.616	4.378	1.498	1.062	-559	21.906	21.193

¹ Vorjahreswerte wurden angepasst, siehe dazu den Abschnitt [Allgemeine Angaben – Vorjahresinformationen](#)

Die Umsatzerlöse des 1. Halbjahres 2026 enthalten Erträge aus „operating lease“ in Höhe von 464 Mio € (527 Mio €).

2. Weitere Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Operative Ergebnis der TRATON GROUP lag im 1. Halbjahr 2026 mit 975 Mio € um 284 Mio € bzw. 23 % unter dem Vorjahreswert (1.258 Mio €). Der Umsatz der TRATON GROUP lag im 1. Halbjahr 2026 mit 21.996 Mio € nahezu auf Vorjahresniveau (21.906 Mio €). Das Bruttoergebnis vom Umsatz verzeichnete im 1. Halbjahr 2026 einen Rückgang um 320 Mio € gegenüber dem Vorjahreswert, insbesondere aufgrund Belastungen aus strukturellen Maßnahmen.

Wesentliche Effekte gegenüber dem Vorjahr ergaben sich aus Aufwendungen im Zusammenhang mit der Anpassung einzelner Projekte im Bereich der Elektromobilität von 201 Mio € bei MAN, Scania und International. Davon entfielen 79 Mio € auf die vollständige Abwertung von Corporate Assets innerhalb

der aktivierten Entwicklungskosten sowie des Sachanlagevermögens, welche mittels eines individuellen Schlüssels den einzelnen Segmenten zugerechnet wurden. Darüber hinaus wirkten Belastungen von 173 Mio € (40 Mio €) im Zusammenhang mit zivilrechtlichen Klagen gegen Scania und MAN infolge der EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern. Außerdem fielen diesbezüglich 20 Mio € (70 Mio €) in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen an. Zusätzlich belasteten Aufwendungen in Verbindung mit der zwischen International und Roshel geschlossenen Vereinbarung zum Verkauf des Standorts Springfield von 97 Mio € das Bruttoergebnis vom Umsatz. Diese beinhalteten eine Abwertung von Sachanlagevermögen in Höhe von 52 Mio €. Ferner fielen in diesem Zusammenhang für Abfindungen und sonstige Personalmaßnahmen 40 Mio € in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen an.

Darüber hinaus wurden im 1. Halbjahr 2026 US-Zölle von 112 Mio € (44 Mio €) ergebniswirksam erfasst. Im Vergleich zum 1. Quartal 2026 verminderte sich im 2. Quartal 2026 die Zollbelastung, da Unsicherheiten hinsichtlich bestehender Erstattungs- und Anrechnungsmechanismen signifikant zurückgingen und damit entsprechende Forderungen erfasst wurden.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten der TRATON GROUP lagen auf dem Vorjahresniveau. Das Sonstige Operative Ergebnis verbesserte sich um 32 Mio € gegenüber dem Vorjahr. Wesentlicher Treiber für den Anstieg waren Währungsgewinne, insbesondere aus der Bewertung von Fremdwährungsforderungen. Gegenläufig wirkten höhere Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen.

Das Finanzergebnis der TRATON GROUP verbesserte sich um 627 Mio € gegenüber dem Vorjahresniveau. Diese Entwicklung ist insbesondere auf Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Sinotruk (Hong Kong) Limited, Hongkong/China (Sinotruk) sowie ein überwiegend aufgrund der Realisierung von Zinsderivaten gesteigertes Zinsergebnis zurückzuführen. Zusätzlich verbessernd wirkten Währungsumrechnungseffekte auf die Nettoverschuldung, vor allem aufgrund der Aufwertung des brasilianischen Reals gegenüber dem Euro.

Die Ertragsteuern erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergebnisbedingt um 123 Mio €. Die Steuerquote lag mit 30 % über dem Vorjahreswert von 28 %. Der Anstieg ist insbesondere auf einen Wechselkursbedingten Anstieg nichtabziehbarer Aufwendungen zurückzuführen.

Erläuterungen zur Bilanz

3. Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen

Bei den Nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen kam es im 1. Halbjahr 2026 zu Veräußerungen von Anteilen am assoziierten Unternehmen Sinotruk, einem der größten Lkw-Hersteller auf dem chinesischen Markt.

Am 20. Januar 2026 verkaufte TRATON 2,1 % und am 8. April 2026 weitere 3,0 % der im Umlauf befindlichen Anteile an Sinotruk. Aus den Verkäufen floss der TRATON GROUP ein Betrag in Höhe von insgesamt 523 Mio € zu, der im Cashflow aus der Investitionstätigkeit in den Corporate Items ausgewiesen wird. Der Buchwert von Sinotruk reduzierte sich um 270 Mio €.

Nach Vollzug der Transaktionen belief sich der Anteil von TRATON an Sinotruk auf 20,2 %. TRATON behält weiterhin einen maßgeblichen Einfluss und die Bilanzierung nach der Equity-Methode wird beibehalten.

Der Gewinn aus den Transaktionen belief sich auf 253 Mio € und wird innerhalb des Ergebnisses von Nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen im Finanzergebnis ausgewiesen.

Der Buchwert der Beteiligung zum 30. Juni 2026 belief sich auf 1.060 Mio € (1.281 Mio €) und ist den Corporate Items zugeordnet.

4. Eigenkapital

Nach der ordentlichen Hauptversammlung 2026 zahlte die TRATON SE ihren Aktionären eine Dividende von 0,93 € je Aktie (1,70 € je Aktie). Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 465 Mio € (850 Mio €), die am 19. Juni 2026 erfolgte.

5. Finanzverbindlichkeiten

Die Aufgliederung der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

in Mio €	Buchwert			Buchwert		
	Kurzfristig	Langfristig	30.06.2026	Kurzfristig	Langfristig	31.12.2025
Anleihen	3.838	10.435	14.273	3.063	9.976	13.039
Anleihen aus Asset-Backed-Securities-Transaktionen	729	1.834	2.564	897	1.572	2.468
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.821	4.294	7.114	3.338	3.062	6.400
Leasingverbindlichkeiten	269	1.066	1.335	267	1.008	1.276
Commercial-Paper-Programme	1.252	–	1.252	1.239	–	1.239
Darlehen und kurzfristige Geldaufnahmen von Volkswagen Group of America Finance, LLC	722	481	1.203	344	934	1.278
Darlehen von Volkswagen AG	–	250	250	–	250	250
Kurzfristige Geldaufnahme von Volkswagen North American Region Payment Services, LLC	219	–	219	128	–	128
Darlehen von Volkswagen International Finance N.V.	–	191	191	500	191	691
Darlehen von Volkswagen Financial Services AG	51	42	93	63	62	124
Schuldscheindarlehen	–	50	50	300	50	350
Darlehen und übrige Verbindlichkeiten	152	0	152	149	–	149
	10.054	18.642	28.696	10.288	17.103	27.391

Finanzverbindlichkeiten aus Anleihen beziehen sich im Wesentlichen auf European Medium Term Notes.

Die TRATON GROUP verfügt über ein European-Medium-Term-Notes-Programm (EMTN-Programm) von 18.000 Mio € zur Kapitalbeschaffung für allgemeine Unternehmenszwecke, wobei das aufgenommene Kapital je nach Bedarf innerhalb der TRATON GROUP eingesetzt wird. Im Rahmen des Programms hat TRATON im 1. Halbjahr 2026 insgesamt 2.305 Mio € (1.902 Mio €) Anleihen begeben, wovon sich 500 Mio € auf die Ausgabe einer grünen Anleihe innerhalb des gruppenweiten Green Finance Framework mit einer Laufzeit von fünfeinhalb Jahren beziehen. Gegenläufig wurden Tilgungen von 943 Mio € (1.502 Mio €) vorgenommen. Aus diesem EMTN-Programm wurden per 30. Juni 2026 Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 12.833 Mio € (11.503 Mio €) ausgewiesen. Diese wurden teilweise mit Zinsderivaten gesichert.

Scania nutzt ein EMTN-Programm von 5.000 Mio €, aus welchem zum 30. Juni 2026 Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 103 Mio € (289 Mio €) erfasst wurden. Im 1. Halbjahr 2026 wurden daraus wie im Vorjahr keine Anleihen begeben und 188 Mio € (1.332 Mio €) getilgt.

TRATON-Financial-Services-Gesellschaften bedienen sich zu ihrer Finanzierung diverser Anleihen aus Asset-Backed-Securities-Transaktionen, wovon im Berichtszeitraum insgesamt 403 Mio € (326 Mio €) ausgegeben wurden und gegenläufig 327 Mio € (24 Mio €) getilgt wurden.

TRATON nutzt ein Commercial-Paper-Programm von 2.500 Mio €, wovon seitens TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg, zum Stichtag Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 1.232 Mio € (1.220 Mio €) ausgewiesen werden. Hieraus wurden im Berichtszeitraum 1.656 Mio € (799 Mio €) begeben, wohingegen 1.645 Mio € (– Mio €) getilgt wurden.

Wesentliche Darlehen gegenüber verschiedenen Volkswagen-Gesellschaften wurden im Berichtszeitraum in Höhe von 86 Mio € (1.806 Mio €) aufgenommen und in Höhe von 637 Mio € (40 Mio €) getilgt. Gegenläufig nahmen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu, hierin beinhaltet ist die Aufnahme eines bilateralen grünen Kredits von 350 Mio € innerhalb des gruppenweiten Green Finance Framework.

Sonstige Erläuterungen

6. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, entspricht in der Regel annähernd dem Buchwert. Bei den folgenden Finanzinstrumenten ist dies nicht der Fall:

in Mio €	Buchwert am 30.06.2026	Fair Value am 30.06.2026	Buchwert am 31.12.2025	Fair Value am 31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	5.763	5.745	5.362	5.343
Langfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	17.577	17.528	16.095	16.103
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.397	1.373	1.416	1.415

Die zum Fair Value bewerteten Sonstigen Beteiligungen sind der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet und umfassen Anteile an nicht börsennotierten Unternehmen, für die kein aktiver Markt besteht. Der Fair Value dieser Anteile in Höhe von 60 Mio € (64 Mio €) wird zum 30. Juni 2026 unter Zuhilfenahme vorheriger Transaktionen ermittelt.

Die übrigen zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Derivate, die nicht in das Hedge Accounting eingebunden und der Stufe 2 der Bemessungshierarchie zugeordnet sind. Die Fair Values der Finanzinstrumente der Stufe 2 werden auf Basis der am Bilanzstichtag bestehenden Konditionen, z.B. Zinssätze oder Devisenkurse, und mithilfe anerkannter Modelle, z.B. Discounted-Cashflow-Modelle oder Optionspreismodelle, berechnet. Zum 30. Juni 2026 beträgt der Fair Value dieser sonstigen finanziellen Vermögenswerte 384 Mio € (584 Mio €) und der Fair Value dieser sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten 204 Mio € (141 Mio €).

7. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

in Mio €	30.06.2026	31.12.2025
Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien	1.405	1.746
Verpflichtungen aus Bürgschaften	244	297
Sonstige Eventualverbindlichkeiten	1.982	1.299
	3.632	3.342

Für Verbindlichkeiten von Kunden gegenüber Finanzierungsgesellschaften des Volkswagen Konzerns, gegenüber Gemeinschaftsunternehmen sowie in geringem Umfang gegenüber Fremden bestehen branchenübliche Rückkaufgarantien, bei denen sich die TRATON GROUP verpflichtet, Fahrzeuge bei notleidenden Finanzierungsengagements von der Finanzierungsgesellschaft zurückzukaufen. Die Höhe der Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien beträgt zum 30. Juni 2026 1.392 Mio € (1.732 Mio €) gegenüber Finanzierungsgesellschaften des Volkswagen Konzerns, 11 Mio € (11 Mio €) gegenüber Gemeinschaftsunternehmen sowie 2 Mio € (4 Mio €) gegenüber Fremden. Die Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien entsprechen den maximalen Aufwendungen aus Verpflichtungen dieser Art. Anhand der bisherigen Erfahrungen verfällt jedoch der weitaus größte Teil dieser Verpflichtungen, ohne in Anspruch genommen zu werden.

Die Verpflichtungen aus Bürgschaften enthalten zum 30. Juni 2026 Finanzbürgschaften von 213 Mio € (266 Mio €), dies sind im Wesentlichen Zahlungsausfallgarantien von International zugunsten von Banken.

In den sonstigen Eventualverbindlichkeiten sind unter anderem Eventualverbindlichkeiten für mögliche Belastungen aus Steuerrisiken enthalten, die hauptsächlich bei Volkswagen Truck & Bus bestehen und dort vorrangig durch den teilweisen Abzug von Strafen, der entsprechenden Zinsen und der zugehörigen Verfahrenskosten gesunken sind.

8. Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Am 30. Juni 2026 hielt die Volkswagen International Luxemburg S.A., eine indirekte Tochter der Volkswagen AG, 87,52 % (87,52 %) der Anteile am Grundkapital der TRATON GROUP.

Die folgenden Tabellen zeigen die Liefer- und Leistungsumfänge sowie ausstehende Forderungen und Verpflichtungen zwischen vollkonsolidierten Gesellschaften der TRATON GROUP und nahestehenden Unternehmen, darunter auch die Volkswagen AG. Mit der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, der Volkswagen International Luxemburg S.A. sowie mit dem Land Niedersachsen ist es in keinem der dargestellten Berichtszeiträume zu wesentlichen Transaktionen gekommen.

Nahestehende Unternehmen

in Mio €	Verkäufe und erbrachte Dienstleistungen		Einkäufe und erhaltene Dienstleistungen	
	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Volkswagen AG	10	8	112	119
Weitere, nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG	266	435	691	740
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	4	8	6	5
Assoziierte Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	171	147	37	19
Gemeinschaftsunternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	12	32	19	20
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	0	0	8	5

in Mio €	Forderungen gegen		Verbindlichkeiten (einschließlich Verpflichtungen) gegenüber	
	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025
Volkswagen AG	424	400	316	372
Weitere, nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG	219	207	2.725	3.370
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	7	13	37	46
Assoziierte Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	145	39	15	7
Gemeinschaftsunternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	4	5	52	48
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	0	0	0	1

An weitere, nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG gelieferte Waren und Dienstleistungen betreffen im Wesentlichen das Absatzfinanzierungsgeschäft von MAN Truck & Bus, bei dem Fahrzeuge über Volkswagen Financial Services an Kunden finanziert werden. Der Rückgang ist durch die Übernahme wesentlicher Teile des weltweiten Finanzdienstleistungsgeschäfts von Volkswagen Financial Services für MAN durch TRATON Financial Services bedingt. Von weiteren, nicht der TRATON GROUP angehörenden Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG erhaltene Waren und Dienstleistungen sind im Wesentlichen unfertige Waren und Erzeugnisse.

Der Anstieg der Forderungen gegenüber Assoziierten Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen beinhaltet im Wesentlichen die Dividendenforderungen gegenüber Sinotruk in Höhe von 52 Mio € (– Mio €) und Rheinmetall MAN Military Vehicles von 32 Mio € (– Mio €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG enthalten Darlehen in Höhe von 250 Mio € (250 Mio €), die aus der Kreditlinie der Volkswagen AG in Höhe von 4.000 Mio € (4.000 Mio €) stammen. Die Finanzierung ist marktüblich verzinst.

Die Verbindlichkeiten gegenüber weiteren, nicht der TRATON GROUP angehörenden Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG beinhalten Kreditverbindlichkeiten von 1.203 Mio € (1.278 Mio €) gegenüber der Volkswagen Group of America Finance, das Darlehen von der Volkswagen International Finance von 191 Mio € (691 Mio €) sowie die Kreditaufnahmen von Volkswagen Financial Services von 93 Mio € (124 Mio €) und 219 Mio € (128 Mio €) von Volkswagen North American Region Payment Services. Hinzu kommen weitere Verbindlichkeiten gegenüber Volkswagen Financial Services-Gesellschaften.

Die TRATON GROUP hat am 15. Dezember 2021 den Vertrag zur Gründung des Ladeinfrastruktur-Joint-Ventures Milence gemeinsam mit Daimler Truck und der Volvo Group unterzeichnet. In diesem Zusammenhang erfolgte im 1. Halbjahr 2026 keine Kapitaleinlage (20 Mio €). Die noch ausstehende Verpflichtung beträgt zum 30. Juni 2026 45 Mio € (45 Mio €), welche unter der Kategorie „Verbindlichkeiten (einschließlich Verpflichtungen)“ beinhaltet ist.

Im 1. Halbjahr 2026 beliefen sich die Forderungsverkäufe an nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen der Volkswagen AG auf 510 Mio € (466 Mio €). Es handelt sich hierbei um das Volumen der Forderungen, die im jeweiligen Berichtszeitraum übertragen und ausgebucht wurden. Die Kundenverbindlichkeiten gegenüber Volkswagen Financial Services sind durch branchenübliche Rückkaufgarantien gedeckt, siehe Anhangangabe [7. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse](#).

9. Ereignisse nach dem 30. Juni 2026

Am 21. Juli 2026 initiierte TRATON die Veräußerung von weiteren 2,0 % der im Umlauf befindlichen Anteile an Sinotruk. Aus dem Verkauf erwartet die TRATON GROUP einen Zufluss in Höhe von rund 220 Mio €, der im Cashflow aus der Investitionstätigkeit in den Corporate Items ausgewiesen wird. Durch den Vollzug der Transaktion wird sich der Anteil von TRATON an Sinotruk auf 18,1 % belaufen. Mit dieser verringerten Beteiligung wird Sinotruk zukünftig nicht mehr nach der Equity-Methode bilanziert, sondern als Sonstige Beteiligung geführt. Mit Beendigung der Equity-Methode werden die verbleibenden Anteile mit ihrem Fair Value bewertet. Aus dem Vollzug des Verkaufs und der Reklassifizierung kann sich ein Gewinn in Höhe von bis zu über 1 Mrd € ergeben, der im 2. Halbjahr 2026 im Finanzergebnis ausgewiesen wird. Künftige Wertänderungen werden erfolgsneutral im Sonstigen Ergebnis erfasst werden.

WEITERE INFORMATIONEN

3

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	45
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	46
Finanztermine	47
Disclaimer	48
Impressum	48

WEITERE INFORMATIONEN

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 21. Juli 2026

TRATON SE

Der Vorstand

Christian Levin

Dr. Michael Jackstein

Catharina Modahl Nilsson

Niklas Klingenberg

Alexander Vlaskamp

Mathias Carlbaum

Antonio Roberto Cortes

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die TRATON SE, München

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der TRATON SE, München – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Entwicklung des Eigenkapitals, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, 21. Juli 2026

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Janze	Maurer
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Finanztermine

28.10.2026 Zwischenmitteilung 9M 2026

Aktuelle Informationen und Termine sind auf der Internetseite der TRATON SE unter www.traton.com/finanztermine-und-events verfügbar.

Disclaimer

Der Halbjahresfinanzbericht der TRATON SE erfüllt die Anforderungen nach den anwendbaren Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten.

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen für das verbleibende Geschäftsjahr 2026, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der TRATON GROUP (TRATON) wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die TRATON in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Homepage www.traton.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahreszeitraums werden, soweit nicht anders erwähnt, im Text neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt. Die aktuelle Definition der Leistungsindikatoren und sonstiger Kennzahlen ist im veröffentlichten Geschäftsbericht des Vorjahres enthalten. Der Bericht steht auf unserer Homepage unter dem Link www.traton.com/publikationen zur Verfügung.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in diesem Bericht auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und die männliche Bezeichnung gewählt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass mit dieser Bezeichnung alle Geschlechtsidentitäten gemeint sind.

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Hanauer Str. 26
80992 München
www.traton.com

Corporate Communications

media-relations@traton.com

Investor Relations

investor.relations@traton.com

T: +49 89 36098 70

Konzept, Gestaltung und Satz

3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie

MAN Truck and Bus SE (Cover)

Copyright

©2026 bei TRATON SE und
3st kommunikation GmbH

WWW.TRATON.COM